

Panoramica

manchmal auch: Panoramica Alberini, Alberini Panoramica

1914 stellte der italienische Ingenieur Filoteo Alberini, der am Istituto Geografico Militare arbeitete, ein 70mm-Format zur Weitwinkelaufnahme mit rotierendem Panorama-Objektiv vor. Dabei wurde ein Sichtwinkel von 65° erfasst; das Bildfeld des Objektivs war 24x40mm groß; das eigentliche Bild hatte ein Seitenverhältnis von 2,52:1 (manche Quellen sprechen von 3:1) und übergriff 2 Perforationslöcher. Unter gleichem Namen stellte Alberini 1924 ein 35mm-Verfahren vor, dessen Negativ-Bild horizontal lag (10 Perforationslöcher übergreifend); das Positiv wurde verkleinert und aus Normallage des Kaders projiziert.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/p:panoramica-1991>

Last update: **2011/07/25 12:03**

